

# Inhalt

<i>Alfred Grosser</i>	
Vorwort . . . . .	5
<i>Marie Luise Christadler</i>	
Einleitung . . . . .	11
<i>Helmut Hirsch</i>	
Jean Jaurès und August Bebel. Volkstribun und Arbeiterkaiser? . . . . .	25
Hubertine Auclert und Clara Zetkin. Frauenbewegung oder Klassenkampf? Zur Einführung (M. C.) . . . . .	49
<i>Jean Rabaut</i>	
Hubertine Auclert. Das schwierige Bündnis zwischen Sozialismus und Feminismus . . . . .	55
<i>Friedhelm Boll</i>	
Clara Zetkin und die proletarische Frauenbewegung. Sozialismus als Familienschicksal . . . . .	65
<i>Gerd Krumeich und Wolfgang Mock</i>	
Marcel Sembat und Rudolf Hilferding. Sozialisten und Regierungsverantwortung . . . . .	77
Gustave Hervé und Ernst Niekisch. Die Versuchung des nationalen Sozialismus. Zur Einführung (M. C.) . . . . .	103
<i>Jean-Jacques Becker</i>	
Gustave Hervé. Vom revolutionären Syndikalismus zum Neobonapartismus. . . . .	109
<i>Louis Dupeux</i>	
Ernst Niekisch. Vom Sozialdemokraten zum Nationalbolschewisten . . . .	121
Léon Jouhaux und Hans Böckler. Fünf Jahrzehnte Gewerkschaftsarbeit. Zur Einführung (M. C.) . . . . .	133
<i>Denise Tintant</i>	
Léon Jouhaux. Der Führer des französischen Syndikalismus. . . . .	139
<i>Ulrich Borsdorf</i>	
Hans Böckler. Ein typisch deutscher Gewerkschaftsführer? . . . . .	151
Albert Mathiez und Gustav Mayer. Geschichtsschreibung als Suche nach demokratischer Kontinuität	

Zur Einführung (B. F.) . . . . .	167
<i>Alice Gérard</i>	
Albert Mathiez. Sozialistischer Historiker und Robespierriest. . . . .	173
<i>Bernd Faulenbach</i>	
Gustav Mayer. Zwischen Historiker-Zunft und Arbeiterbewegung . . . . .	183
<i>Mariehuise Christadler</i>	
Célestin Freinet und Adolf Reichwein.	
Gesellschaftsveränderung durch Volkserziehung? . . . . .	197
Paul Nizan und Ernst Toller.	
Literatur und Revolution	
Zur Einführung (M. C.) . . . . .	219
<i>Pascal Ory</i>	
Paul Nizan – im Lichte Ernst Tollers. . . . .	225
<i>Rosemarie Altenhofer</i>	
Ernst Toller. Ein unabhängiger Sozialist . . . . .	233
<i>Léon Blum und Kurt Schumacher</i>	
Zur Einführung (M. C.) . . . . .	243
<i>Heinz-Gerhardt Haupt</i>	
Léon Blum . . . . .	247
<i>Hartmut Soell</i>	
Kurt Schumacher . . . . .	259
Jean-Paul Sartre und Herbert Marcuse.	
Die Macht der Intellektuellen ist ihre Ohnmacht.	
Zur Einführung (G. K./T. K.) . . . . .	275
<i>Traugott König</i>	
Jean-Paul Sartre . . . . .	277
<i>Gertrud Koch</i>	
Herbert Marcuse . . . . .	287
<i>Jürg Altwegg</i>	
Jean Ferrat und Wolf Biermann.	
Zwei Sänger in zwei Welten. . . . .	297
Georges Casalis und Helmut Gollwitzer.	
Protestantismus und Sozialismus.	
Zur Einführung (M. C.) . . . . .	315
<i>Jean-Louis Klein</i>	
Georges Casalis. „Unterwegs bleiben“ . . . . .	321
<i>Rolf Rendtorff</i>	
Helmut Gollwitzer. „Gekrümmt vor dem Herrn – aufrecht im Klassenkampf“ . . . . .	331
<i>Iring Fetscher</i>	
François Mitterand und Willy Brandt . . . . .	343
Namenregister (Auswahl) . . . . .	371
Die Autoren . . . . .	376